

In den Jahren 1962 bis 1971 wurden während der Sommermonate mehrere Ausfahrten ins Retezat unternommen, um die Verteilung der Ameisenarten im allgemeinen und die der *Formica* L. im besonderen zu untersuchen. Die letzteren spielen eine bedeutende Rolle bei der Erhaltung des biologischen Gleichgewichts in der Reservation.

B. Arbeitsmethoden und -material

Die myrmekologischen Untersuchungen wurden nur in der Reservation und ihren Randgebieten durchgeführt, und zwar beginnend von den Ortschaften aus dem Südwesten des Retezat (Subcetate 400 - 500 m, Hateg 400 - 500 m, Sarmisegetusa 500 - 600 m, Gura Zlata 766 m, Gemenesee und -hütte 1700 - 1800 m, Pietrele 1500 - 1600 m sowie die Umgebung der Gletscherseen Taul Negru, Bucura, Zanoaga zwischen 2200 und 2500 m ü. d. M. — siehe Abb. 4, die Skizze des untersuchten Gebietes).

Das Material wurde aus Nestern gesammelt (etwa 50 Exemplare für eine Probe in 70prozentigem Alkohol). Es wurden 245 Proben zusammengetragen, die zu 21 Arten aus drei Untergruppen gehören: *Myrmicinae*: 8 Arten, *Dolichoderinae*: 1 Art und *Formicinae*: 12 Arten (siehe Tabelle Nr. 1 — Die Tabelle der gesammelten Ameisenarten). Beim Sammeln des Materials wurde die Form des Nestes (Maße), die Vegetationszone, die Bodenstruktur und die Höhenlage vermerkt.

C. Ergebnisse

Die im Nationalpark des Retezat untersuchten Ameisenarten bilden 28 % der gesamten in Rumänien festgestellten Arten. Aus der Analyse des zusammengetragenen Materials (Tab. 1) geht hervor, daß dieses in dem untersuchten Gebiet

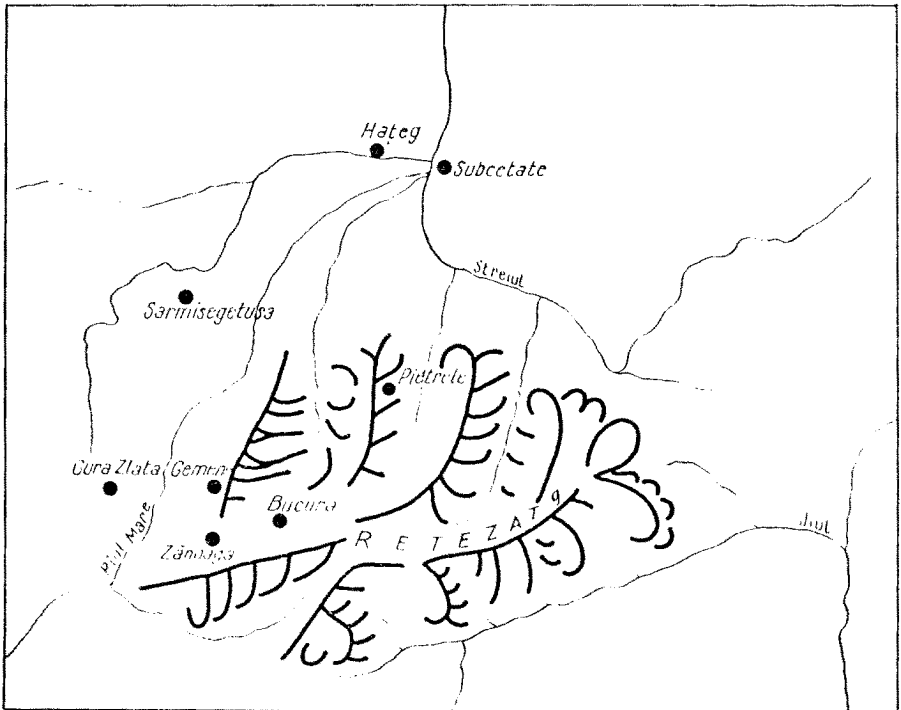


Abb. 4: Das Retezat-Gebirge und seine Umgebung — Stellen, an denen das Material gesammelt wurde.